
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0374/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	04.10.2021	öffentlich

K 91, Erneuerung der Kreisstraße zwischen L 148 und Heidenburg

Kosten:

Betrag: 634.202,96 €
Haushaltsjahr: 2021
Teilhaushalt: Teilhaushalt 6 – Finanzhalt –
Investive Maßnahmen
Buchungsstelle: 54201-542010621-2
Haushaltsansatz: 560.000,00 €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss stimmt einer Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der K 91 zwischen der L 148 und Heidenburg an den preisgünstigsten Anbieter, die Fa. F. Lehnen aus Sehlen, zu.

Außerdem stimmt der Kreisausschuss der Erhöhung der vorgesehenen Kosten um weitere 75.000,00 € zu. Im Kreishaushalt 2022 sollen somit insgesamt 635.000,00 € für die Baumaßnahme bereitgestellt werden.

Der Auftrag soll an die Fa. Franz Lehnen, Sehlen in Höhe des zuschussfähigen Kreisanteils von 584.202,96 € (Angebotssumme 675.885,47 €) vergeben werden.

Der Kreisausschuss ermächtigt den Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) darüber hinaus, den Auftrag für die Ausstattung (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von 50.000,00 € zu vergeben.

Der Kreisanteil der Baumaßnahme i.H.v. 584.202,96 € sowie die sonstigen mit der Baumaßnahme zusammenhängenden Kosten (Ausstattung) i.H.v. 50.000,00 € werden durch das Land mit einer Förderquote von 80 % bezuschusst.

Sachverhalt:

Allgemeines:

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Ausbau der Kreisstraße 91, von der K 76 in Richtung Heidenburg auf eine Länge von ca. 1.790 m.

Die Arbeiten werden im Hocheinbau ausgeführt.

Nach der Anschlussfräsung am Bauende erhält der Streckenabschnitt der K 91 eine ca. 4,0 cm starke Ausgleichschicht und eine 8,5 cm starke Asphalttragschicht aus AC 22 TN sowie eine 3,5 cm starke Asphaltdeckschicht AC 8 DN.

Im Ausbaubereich wird eine ca. 1.790 m lange Gleitschalungsbordanlage (mehrere Teilabschnitte) mit einer 20 cm breiten Rinne hergestellt.

Vorhandene Durchlässe werden alle neu hergestellt.

Der Streckenabschnitt erhält nach RSTO eine Befestigung gemäß Belastungsklasse Bk 0,3.

Aufbau Fahrbahnbefestigung:

bit. Decke 0/8 mm	3,50 cm
bit. Tragschicht 0/22 mm	8,50 cm
Profilausgleich (Nach Bedarf)	4,00 cm
Gesamtaufbau	16,00 cm

Straßenquerschnitt:

Fahrbahnbreite bit. befestigt = i. M. 5,00 m

Nach erfolgter Submission der Maßnahme wurde das preisgünstigste Angebot durch die Firma F. Lehnen aus Sehlen in Höhe von

675.885,47 EUR

abgegeben.

Die Auftragssumme setzt sich wie folgt zusammen:

Angebotssumme (Netto):	567.970,98 EUR
Umsatzsteuer 19 %	107.914,49 EUR
Endsumme (brutto):	675,885,47 EUR

Die einzelnen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Anteil Kreis Trier-Saarburg:	584.202,96 EUR
Anteil Kreis Bernkastel – Wittlich:	91.383,70 EUR
Anteil Land:	298,81 EUR
Angebotssumme (brutto):	675.885,81 EUR

Eine genaue Kostensumme kann erst nach Prüfung der Schlussrechnung mitgeteilt werden.

Bei der Vergabe ist von den v.g. Angebotsendsummen auszugehen.

Für die **Ausstattung** des Straßenabschnittes der K 91 sind zusätzliche Kosten (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von **ca. 50.000 EUR** im Kreishaushalt zu berücksichtigen.

Somit ergeben sich vorläufig **Gesamtkosten für den Kreis Trier – Saarburg in Höhe von ca. 634.202,96 EUR.**

Vorschlag zur Vergabe:

Die Firma Lehnen aus Sehlem ist dem LBM Trier bekannt und führt Baumaßnahmen zur Zufriedenheit des Auftraggebers durch. Wir schlagen daher vor den LBM damit zu beauftragen, der Firma Lehnen als preisgünstigsten Bieter den Auftrag zur Baumaßnahme zu erteilen. Weiterhin soll der LBM ermächtigt werden den Auftrag für die Ausstattung des Straßenabschnittes (Leitpfosten und Schutzplanken) in Höhe von 50.000,00 € zu vergeben.

Finanzierung:

Die Baumaßnahme ist im Haushalt 2021 unter Buchungsstelle 54201-542010621-2 mit 560.000 € veranschlagt. Aufgrund der Kostenentwicklung auf dem Bausektor sowie zusätzlicher notwendiger Arbeiten erhöhen sich die geschätzten Kosten von 560.000,00 € derzeit um 75.000,00 €. Während der Sitzung wird hierzu durch den LBM Stellung genommen. Für den Haushalt 2022 ist daher ein zusätzlicher Betrag von 75.000,00 € einzustellen.

Der Bewilligungsbescheid, mit der DV-Nr. 2021 0010 00, vom 01.06.2021 zur Förderung nach dem LVFGKom liegt vor. Die Maßnahme wird mit 80 % durch das Land Rheinland-Pfalz bezuschusst.

Ein Mitarbeiter des LBM Trier wird während der Sitzung zur Beantwortung evtl. Fragen zugegen sein.